

Weiterführung der Studie des Zentrums familiärer Brust- und Eierstockkrebs an der Uniklinik Köln zur Beurteilung von potentiellen Gadolinium-Ablagerung als Folge der Kontrastmittelgabe bei Brust-MRT-Untersuchungen. Neue Studienteilnehmerinnen werden gesucht

Für Frauen mit einem erhöhten Brustkrebsrisiko ist das jährliche Brust-MRT aktuell die Frühkennungsmethode der Wahl. Um auch kleinste Veränderungen im Brustgewebe zu finden, wird während der Untersuchung das Kontrastmittel Gadolinium verwendet. Vereinzelt gab es Berichte, die darauf hindeuten, dass das verwendete Kontrastmittel zu Ablagerungen im Gehirn führen könne. Ob diese tatsächlich auf das verwendete Präparat zurückzuführen sind und ob eine gesundheitliche Auswirkung damit verbunden ist, ist ungeklärt. Langzeitstudien liegen nicht ausreichend vor.

2017 wurde bereits eine Studie initiiert, bei der 100 Frauen, die im Laufe ihres Lebens mehr als sechs gadoliniumhaltige Kontrastmittelgaben erhielten, untersucht wurden. Mittels Schädel-MRT wurde nach Signalanreicherungen in den Hirnkernen gesucht, die auf Ablagerungen hindeuten können. Bis dato konnten keine derartigen Auffälligkeiten nachgewiesen werden.

Da allerdings weiterhin keine guten Langzeitbeobachtungen vorliegen, soll die Studie in veränderter Form weitergeführt werden. Gesucht werden 100 gesunde Frauen:

- mit bestätigten familiärem Brustkrebsrisiko,
- die erstmalig im Rahmen der intensivierten Früherkennung ein Brust-MRT an der Uniklinik Köln erhalten sollen und langjährig daran teilnehmen werden,
- ohne zuvor jemals eine Kontrastmittelgabe erhalten zu haben.

und bereit sind zusätzlich:

- Eine MRT-Untersuchung des Kopfes durchführen zu lassen und
- einer Wiederholung des Schädel-MRTs drei und sechs Jahre nach der Erstuntersuchung zustimmen

Bei Interesse und für ausführliche Informationen zum Ablauf wenden Sie sich bitte direkt an:

Prof. Dr. med. Barbara Krug

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Uniklinik Köln

Kerpener Straße 62, 50924 Köln

Tel.: 0221 478 82035